

	<p>Objekt: Halberstadt: Bistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205113</p>
--	--

Beschreibung

Das ASCHERS IDIN der Legende ist auf „Aschersleben Denarius“ gelesen und die Münze deshalb als askanischer Beischlag zu den Halberstädter Stephanusbrakteaten aus der Münzstätte Aschersleben gedeutet worden.

Vorderseite: Stehender Heiliger Stephanus, über den ausgebreiteten Armen die Stola tragend.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.76 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1160-1177
 wer
 wo Halberstadt

Gefunden wann
 wer
 wo Freckleben

Besessen wann
 wer Maetzke
 wo

[Geographischer Bezug] wann
 wer
 wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (1993) Nr. 1758..
- J. Cahn, Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt. Neubearbeitung auf Grund des Bestandes im herzoglichen Münzkabinett zu Dessau (1931) [Auktionskatalog A. E. Cahn 709 Nr. 13.
- Th. Stenzel, Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt (1862) Nr. 43 a.